

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



ANFRAGE

3-1164/07-KT

für die öffentliche Sitzung

Kreistag

10.12.2007

Einreicher: Herr Wolfgang Paul
Fraktion FDP/BB

Betr.: Kleine Anfrage der Fraktion FDP/BB zu Baugenehmigungen

Sachverhalt:

Die für den Netto-Markt in Rangsdorf festgesetzten Baumpflanzungen auf privaten Grundstücken sind zwar erfolgt, inzwischen sind durch mangelnde Pflege aber die Bäume vertrocknet. Ein Teil wurde auf eine Fläche eines Dritten gesetzt, ohne dass vorher mit diesem eine Vereinbarung geschlossen wurde. Erste Auskünfte des Bauordnungsamtes haben auf die Zuständigkeit der Gemeinde Rangsdorf verwiesen, inzwischen ist wohl die UNB in der Sache tätig.

Ebenfalls in Rangsdorf an der Ecke Birkenallee/Seebadalle wurde ein vorhandenes Gebäude ausgebaut. Die auf dem Grundstück gebauten Stellplätze sind schlecht zu erreichen und erscheinen zu klein. Wegen der Kreuzung und der abbiegenden Straße ist eine Ausfahrt für ein Geschäft an dieser Stelle gefährlich. Trotzdem wurde der Bau wohl mit diesen Parkplätzen abgenommen?!

Ich frage die Kreisverwaltung:

1. Wer kontrolliert bei Baugenehmigungen, ob die auf den Grundstücken der Bauherren (hier Investoren) festgesetzten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen umgesetzt werden und auch einen dauerhaften/langfristigen Bestand haben?
2. Ist bei einer Baugenehmigung zu berücksichtigen, dass die nötigen auf dem Grundstück zu errichtenden Stellplätze auch verkehrstauglich zu nutzen sind?

Luckenwalde, den 19.11.2007

gez. Wolfgang Paul
Vorsitzender der Fraktion FDP/BB